

Essenz: Süße Kinder, Baba unterhält eure Herzen auf so eine Weise, dass ihr 21 Leben lang nicht auf Jahrmärkte etc. zu gehen braucht, um euch zu unterhalten.

Frage: Welche Garantie erhalten die Kinder, die jetzt die Helfern des Vaters werden?

Antwort: Die Kinder, die dabei helfen das Königreich der Welt zu gründen, indem sie Shrimat befolgen, erhalten die Garantie, dass der Tod niemals zu ihnen kommen kann. Im goldenzeitalterlichen Königreich kann es niemals vorzeitigen Tod geben. Die Kinder, die zu Helfern werden, erhalten vom Vater den Preis, dass sie für 21 Generationen unsterblich werden.

Om Shanti. Gemäß dem vorherbestimmten Kreislauf der Welt spricht Gott Shiva genauso, wie Er es auch im vorherigen Kreislauf getan hat. Die Kinder haben jetzt eine Vorstellung von sich selbst und auch vom Vater erhalten. Ihr kennt jetzt den Unbegrenzten Vater und auch den Anfang, die Mitte und das Ende der unbegrenzten Welt. Manche verstehen es sehr gut, graduell unterschiedlich, ihrem spirituellen Streben entsprechend, und deshalb sind sie dann auch dazu in der Lage, es anderen zu erklären. Manche verstehen die Hälfte und manche noch weniger. In einem Krieg gibt es einen Oberbefehlshaber, Offiziere und auch noch andere Ränge. Auch im Rosenkranz des Königreichs werden manche reiche Bürger und andere arme Bürger; das ist verschieden. Ihr Kinder wisst, dass ihr selbst das erhabene Königreich der Welt gründet, indem ihr Shrimat befolgt. Entsprechend den Bemühungen, die ihr alle macht, erhaltet ihr vom Vater einen Preis. Heutzutage erhalten Leute einen Preis, wenn sie sich für den Frieden engagieren. Ihr Kinder erhaltet ebenfalls einen Friedenspreis, aber jene Leute können diesen Preis nicht erhalten. Sie erhalten alles nur für kurze Zeit. Ihr gründet euer eigenes Königreich, indem ihr den Shrimat des Vaters befolgt. Das ist eine Garantie für 21 Leben und 21 Generationen. Der Tod kann dort niemanden vorzeitig ereilen. Ihr wisst auch, dass ihr dies weder in eurem Geist noch in eurem Herzen hattet und dass ihr jetzt an einem Ort seid, wo eure Denkmäler stehen und wo ihr auch vor 5000 Jahren gedient habt. Es gibt den Dilwala-Tempel, Achal Ghar und Guru Sikhar. Ihr habt den Allerhöchsten Satguru gefunden, dessen Denkmal erbaut wurde. Ihr habt auch die Bedeutung von Achal Ghar verstanden (das Haus des Unerschütterlichen). Das ist das Lob vom Zuhause. Ihr beansprucht den allerhöchsten Rang durch euer eigenes Streben. Das ist euer wunderbares Denkmal. Ihr seid jetzt gekommen und ihr seid auch damals in eurer lebendigen Form hier gewesen. Das sind alles die spirituellen Handlungen, die im vorherigen Kreislauf stattgefunden haben. Das perfekte Denkmal dafür befindet sich hier. Es ist ein erstklassiges Denkmal. Wenn jemand eine wichtige Prüfung besteht, dann strahlt er vor innerem Glück. Seine Möbel und seine Art sich zu kleiden sind auch sehr gut. Ihr werdet die Meister der Welt und niemand kann sich mit euch vergleichen. Das hier ist auch eine Schule und ihr kennt jetzt den Einen, der euch lehrt. Gott spricht. Ihr habt nichts über den Einen gewusst, an den ihr euch auf dem Pfad der Anbetung erinnert und den ihr angebetet habt. Der Vater kommt selbst persönlich hierher und erklärt euch alle Geheimnisse, denn sie alle sind die Denkmäler eures letztendlichen Zustands. Das Resultat ist bis jetzt noch nicht verkündet worden. Wenn euer Bewusstseinszustand vollkommen geworden ist, dann wird davon auf dem Anbetungsweg ein Denkmal gemacht. Zum Beispiel gibt es das Fest Raksha Bandhan. Wenn wir das Rakhi gebunden und unser Schicksal des Königreichs vollständig beansprucht haben, dann werden wir dieses Fest nicht mehr feiern. Die Bedeutung von all den Mantrien wurde euch erklärt. Auch die Bedeutung von „Om“ wurde euch erklärt. Die Bedeutung von „Om“ ist nicht groß und kompliziert. „Om“ bedeutet, „Ich bin eine Seele und das hier ist mein Körper“. Auf dem Weg der Unkenntnis seid ihr körperbewusst und deshalb identifiziert ihr euch mit dem Körper. Tag für Tag wird der Anbetungsweg immer würdeloser. Er wird ständig unreiner. Alles ist zuerst satopradhan. Anfangs, als ihr euch noch an den Wahren Shiv Baba erinnert habt, war auch Anbetung satopradhan, Im Goldenen Zeitalter gab es nur wenige von euch. Tag für Tag muss es jedoch Wachstum geben. Im Ausland geben sie denjenigen einen Preis, die viele Kinder auf einmal gebären. Der Vater sagt: „Die Begierde ist der schlimmste Feind.“ Die Weltbevölkerung ist sehr stark angewachsen. Werdet jetzt rein. Ihr Kinder kennt jetzt durch den Vater den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Im Goldenen Zeitalter gibt es weder einen Namen noch eine Spur von Anbetung. Jetzt gibt es soviel Pracht, und sie haben so viele Jahrmärkte und dergleichen, damit die Leute dort hingehen können, um sich zu amüsieren. Der Vater kommt und unterhält euch auf solche Weise, dass ihr 21 Leben

lang glücklich seid. Ihr werdet nicht einmal den Gedanken haben, auf Jahrmärkte und dergleichen zu gehen. Die Menschen gehen an all diese verschiedenen Orte, um Glück zu erfahren. Ihr braucht nicht in die Berge usw. zu gehen. Schaut nur, wie die Menschen hier sterben. Die Menschen wissen weder etwas vom Goldenen und Eisernen Zeitalter, noch von Himmel und Hölle. Ihr Kinder habt das vollständige Wissen erhalten. Der Vater sagt euch nicht, dass ihr bei Ihm bleiben sollt. Kümmert euch auch um euer Zuhause und um eure Familien. Familien trennen sich, wenn es irgendwelche Konflikte gibt. Dennoch könnt ihr nicht beim Vater bleiben. Nicht jeder kann satopradhan werden. Manche sind auch im sato, rajo oder tamo Zustand. Nicht alle sind dazu imstande, zusammenzuleben. Ein Königreich wird erschaffen. Entsprechend eurer Erinnerung an den Vater werdet ihr unterschiedliche Ränge im Königreich beanspruchen. Die wichtigste Sache ist es, sich an den Vater zu erinnern. Der Vater Selbst sitzt hier und lehrt euch die Übung der Totenstille. Was auch immer ihr hier sehen könnt, beachtet es nicht. Entsaugt allem, einschließlich eures Körpers. Worauf schaut ihr? Seht als erstes euer Zuhause und zweitens, welchen gesellschaftlichen Rang ihr gemäß eures Studiums erlangt. Ihr kennt das Königreich des Goldenen Zeitalters. Wenn das Goldene Zeitalter da ist, dann existiert das Silberne Zeitalter nicht und wenn das Silberne Zeitalter da ist, dann gibt es das Kupferne Zeitalter nicht. Wenn das Kupferne Zeitalter da ist, existiert das Eisernen Zeitalter nicht. Jetzt existiert das Eisernen Zeitalter und auch das Übergangszeitalter. Obwohl ihr in der alten Welt seid, versteht ihr innerlich, dass ihr zum Übergangszeitalter gehört. Ihr wisst, was das Übergangszeitalter ist. Das verheißungsvollste Übergangsjahr, der verheißungsvollste Monat und der verheißungsvollste Tag sind ebenfalls im verheißungsvollsten Übergangszeitalter. Der Moment, um zu den erhabensten Menschen zu werden, ist auch im Glück verheißenden Übergangszeitalter. Das ist ein sehr kurzes Schaltzeitalter. Ihr schlagt den Purzelbaum, durch den ihr in den Himmel geht. Baba hat gesehen, wie Weise und Heilige und auch andere Purzelbäume schlagen, während sie sich auf Pilgerreisen befinden, Purzelbäume schlagen. Sie erlegen sich selbst große Schwierigkeiten auf. Hier geht es nicht um Schwierigkeiten. Es ist eine Frage der Yogakraft. Findet ihr Kinder die Pilgerreise der Erinnerung schwierig? Es wurde das leichte Yoga genannt, damit ihr Kinder keine Angst bekommt, wenn ihr davon hört. Manche sagen: „Baba, ich kann nicht im Yoga bleiben.“ Dann macht Baba es leicht für euch. Dies ist die Erinnerung an den Vater. Man kann doch an alles denken. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen.“ Ihr seid Kinder, nicht wahr? Dieser Eine ist euer Vater und auch euer Geliebter. Alle Liebenden erinnern sich an Ihn. Das eine Wort "Vater" ist ausreichend. Auf dem Anbetungsweg habt ihr euch an eure Freunde und Verwandten usw. erinnert, und trotzdem habt ihr definitiv gesagt: "Oh Gott! Oh Ishwar!" Ihr habt nur nicht gewusst, wer Gott ist. Der Vater aller Seelen ist die Höchste Seele. Der Vater dieses Körpers ist ein verkörpertes Wesen. Der Vater der Seelen ist körperlos. Er wird niemals wiedergeboren. Alle anderen werden wiedergeboren, und deshalb erinnert ihr euch einzig und allein an den Vater. Er hat euch definitiv irgendwann glücklich gemacht. Er wird der Entferner der Sorgen und der Spender des Glücks genannt, aber die Menschen kennen weder Seinen Namen noch Seine Form, Sein Land oder Seine Zeit. Es gibt so viele Meinungen wie es Menschen gibt. Es gibt unzählige Meinungen. Der Vater lehrt euch mit so viel Liebe. Er ist Gott, derjenige, der euch Frieden gibt. Ihr erhaltet so viel Glück von Ihm. Er spricht einfach die eine Gita und macht die Unreinen rein. Es muss auch den Haushaltsweg geben. Die Menschen haben behauptet, dass die Dauer des Kreislaufs hunderttausende von Jahren beträgt. Aber in diesem Fall würde es unzählige Menschen geben. Sie haben einen Fehler gemacht. Ihr erhaltet jetzt dieses Wissen und dann verschwindet es. Es gibt die Denkmäler, die verehrt werden. Dennoch betrachten sie sich nicht als der Gottheitenreligion zugehörig. Alle gehören zu der Religion, deren Abbilder sie verehren. Sie können nicht verstehen, dass sie zur ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion gehören; aber es ist ihre Dynastie. Das erklärt nur der Vater: „Ihr wart rein und seid jetzt tamopradhan geworden. Werdet jetzt wieder rein und satopradhan.“ Geschieht es, indem ihr im Ganges badet? Es ist der Vater, der der Läuterer ist. Nur wenn Er kommt und euch den Weg zeigt, könnt ihr rein werden. Die Menschen rufen fortwährend nach Ihm, aber sie wissen nichts. Die Seele ist es, die durch den Körper fleht: „Oh Läuterer, Baba, komm und reinige uns. Alle sind unrein und brennen weiterhin im Feuer der Begierde. Das Spiel ist auf diese Weise vorherbestimmt. Dann kommt der Vater und reinigt jeden. Der Vater erklärt das nur im Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur die eine Religion, denn alle anderen sind nach Hause zurückgekehrt. Nur ihr habt das Drama jetzt verstanden. Nur ihr kennt den Anfang, die Mitte und das Ende dieser Schöpfung und ihre Dauer. Sie sind alle Shudras, während ihr Brahmanen seid. Ihr wisst dies unterschiedlich entsprechend eurem spirituellen

Streben. Wenn jemand einen Fehler macht, wird in seinem Register vermerkt, dass er weniger studiert hat. Es gibt auch von jedem eine Aufzeichnung über seinen Charakter. Auch hier sollte es ein Register geben. Das hier ist die Pilgerreise der Erinnerung, die niemand kennt. Das wichtigste Fach von allen ist die Pilgerreise der Erinnerung. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Die Seele spricht durch den Mund: „Ich lege einen Körper ab und nehme einen anderen an.“ Brahma Baba ist es nicht, der all diese Dinge erklärt, sondern es ist der Ozean des Wissens, der Höchste Vater, die Höchste Seele, der hier in diesem Wagen sitzt und all dies erklärt. Er wird der Gaumukh genannt. Es gibt auch einen Tempel, der hier errichtet wurde, wo ihr euch befindet. So wie es eure Leiter gibt, genauso sind dort auch Stufen. Ihr werdet es nicht müde, sie hinauf zu steigen. Ihr seid hierher zum Vater gekommen, um bei Ihm zu studieren und erfrischt zu werden. Ihr geht an euren Wohnorten sehr vielen weltlichen Aufgaben nach, wenn ihr wieder nach Hause zurückgeht. Ihr seid ja nicht einmal in der Lage, irgendetwas in Ruhe anzuhören. Eure Gedanken rasen: „Hoffentlich sieht mich keiner; ich sollte schnell wieder nach Hause gehen...“ Es gibt so vieles, worum man sich kümmern muss. Hier müsst ihr euch nicht wie in einer Herberge um etwas kümmern. Das hier ist die Familie von Gott. Brüder wohnen im Land des Friedens. Hier sind es Brüder und Schwestern, weil ihr hier eure Rollen spielt. Auch im Goldenen Zeitalter seid ihr Brüder und Schwestern. Das wird das ungeteilte Königreich genannt. Dort gibt es kein Kämpfen und Streiten. Ihr Kinder habt das vollständige Wissen darüber erhalten, wie ihr 84 Leben erhaltet. Der Vater hat euch über das Konto derer erzählt, die am meisten Anbetung ausgeführt haben. Ihr seid diejenigen, die als Erste die unverfälschte Anbetung von Shivas ausführen, die sich dann immer mehr erweitert und das ist alles Bhakti. Es gibt nur ein Wissen. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch lehrt. Brahma Baba wusste überhaupt nichts. Er wird das letzte Kind der Welt genannt. Derjenige, der einmal der Ururgroßvater war, wird es jetzt wieder und dann wird er ein Meister, und das gilt auch für euch. Es kann nicht nur einen geben, der ein Meister wird. Auch ihr bemüht euch. Dies ist eine unbegrenzte Schule und sie hat viele Zweigstellen. Es wird in jeder Straße und in jedem Zuhause ein Center geben. Manche sagen: „Wir haben diese Bilder bei uns zuhause und wenn unsere Freunde und Verwandten zu Besuch kommen, dann erklären wir ihnen die Bilder. Diejenigen, welche die Blätter von diesem Baum sind, werden hierher kommen. Ihr macht alles zu ihrem Vorteil. Es ist leicht zu erklären, wenn man die Bilder benutzt. Ihr habt viele Schriften studiert und ihr müsst sie jetzt alle vergessen. Es ist der Vater, der uns lehrt. Er ist der Eine, der das wahre Wissen spricht. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um die Übung der Totenstille auszuführen, seht nicht, was ihr mit diesen Augen sehen könnt. Verzichtet innerlich auf alles, einschließlich eures Körpers und bleibt im Bewusstsein von eurem Zuhause und eurem Königreich.
2. Führt ein Register eures Charakters und macht während des Studiums keine Fehler. In diesem Übergangszeitalter gilt es, zu den erhabensten Menschen zu werden und auch andere dazu zu machen.

Segen: Möget ihr einen weiten, unbegrenzte Intellekt besitzen und die Kräfte gemäß euren Anweisungen arbeiten lassen, indem ihr stabil auf eurem Sitz des Selbstrespekts bleibt. Nutzt eure Hilfen und Kräfte mit eurem unbegrenzten Intellekt zur rechten Zeit. Bleibt begeistert über all die Titel, die euch direkt von der Höchsten Seele verliehen worden sind. Bleibt auf eurem Sitz der Stufe des Selbstrespekts und ihr werdet die Erfahrung machen, dass alle Kräfte euch für Dienst zu Verfügung stehen. Sie warten förmlich auf eure Anweisungen. Nutzt also die Segen und das Erbe. Seid Meister, seid yogyukt und nehmt den Dienst eurer Helfer auf yogyukte Weise in Anspruch und ihr könnt konstant glücklich sein. Ihr müsst dann nicht wieder und wieder um irgendetwas bitten.

Slogan: Der Erfolg ist euer Geburtsrecht, wenn ihr eure Gedanken, euren Atem, eure Zeit und euer Geld auf würdige Art und Weise nutzt.

*****Om Shanti*****